

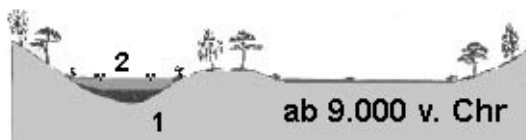
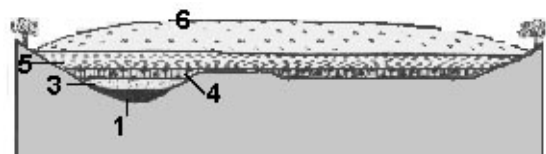
# Moorentstehung in Nordwestdeutschland

## Was sind Moore?

Moore sind Anhäufungen von Pflanzenresten, die durch Sauerstoffmangel in Nässegebieten nur unvollständig zersetzt (verfault) sind. Sie bauen sich aus unterschiedlichen Torfschichten auf.

## Aufgabe:

Jeder Textausschnitt gehört zu einer Zahl in den Abbildungen. Ordne jedem Text eine entsprechende Zahl zu. Schneide anschließend die Abbildungen aus, klebe sie auf ein Blatt Papier und schreibe daneben den Text in der richtigen Reihenfolge mit den richtigen Ziffern. Überschrift: **"Entstehungsphasen des Moores in Nordwestdeutschland"**



Quelle: [www.nordwestreisemagazin.de/moor.htm](http://www.nordwestreisemagazin.de/moor.htm)

\_. Abgestorbene Pflanzen vertorfen und Niedermoor entsteht

\_. Torfmoose breiten sich aus und abgestorbene Torfmoose vertorfen (ab 5500 v. Chr.): Untere Schichten: stark zersetzter Schwarztorf. Obere Schichten: schwach zersetzter Weißtorf.

\_. Faulschlamm von abgestorbenen Pflanzenteilen setzt sich in den Schmelzwasserseen nach der Eiszeit ab.

\_. Torfmoose ersticken die Bäume des Bruchwaldes. Übergangsmoor entsteht (ca. 7 000 v. Chr.)

\_. Es bilden sich Bruchwälder. Erlen, Weiden und Birken siedeln sich an.

\_. Pflanzen der Uferzone wachsen zur Mitte. Seen und Versumpfungsgebiete verlanden (Schilfrohr, Binsen und andere Sumpfpflanzen).